

Pressemeldung

Neues Halle-2-Radl: Fototermin am Donnerstag, den 31.08.2017 um 10:00 Uhr, Wertstoffhof Lindberghstraße 8 a, 80939 München-Freimann

30.08.2017 Der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) hat für die Sammlung gut erhaltener Stücke für die Halle 2, dem Gebrauchtgüterkaufhaus der Stadt München, auf den Münchner Wertstoffhöfen etwas Neues entwickelt: Ein Prototyp, das Halle-2-Radl, wird nun erstmalig auf dem Wertstoffhof Lindberghstraße getestet.

"Unser Ziel ist es, die Halle 2 - und damit das Thema "Wiederverwendung" - auf den Wertstoffhöfen sichtbarer und präsenter zu machen. Die Besucherinnen und Besuchern sollen schnell und unkompliziert erfassen können, was für die Wiederverwendung geeignet ist und wo sie ihre gut erhaltenen Stücke auf dem Wertstoffhof für die Halle 2 abgeben können", so der Zweite Werkleiter Helmut Schmidt. " Denn mit der neuen Halle 2 wollen wir noch mehr Abfälle vermeiden und soviel gut erhaltene Dinge wie möglich der Wiederverwendung zuführen", so Schmidt.

Das Halle-2-Radl ist ein Prototyp und dient als Eyecatcher auf dem Wertstoffhof. Zugleich ist es eine praktische Lösung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wertstoffhofs, die abgegebenen Dinge in die Trödelhalle zu transportieren, von wo aus sie in die Halle 2 gebracht werden. Ähnlich gestaltete Sammelpunkte sollen sukzessive im Laufe des nächsten halben Jahres auf allen 12 Wertstoffhöfen eingerichtet werden.

"Die Halle 2 verfolgt ein nachhaltiges Konzept und ist damit sogar mehr als das günstige Einkaufserlebnis für Jedermann", so Schmidt. "Hier können die Münchnerinnen und Münchner gleich drei Mal auf einen Streich Gutes tun, denn die Halle 2 ist

gut für die Umwelt - denn wiederverwenden ist besser als wegwerfen.

gut für die Gesellschaft - denn die Prüfung der Elektrogeräte erfolgt durch soziale Institutionen und schafft so Integrationsarbeitsplätze und in Kooperation mit regionalen Initiativen werden zum Beispiel Repair Cafés und Maßnahmen zur Umweltbildung veranstaltet.

Hinweis: Für die hervorragende Kooperationstätigkeit wurde die Halle 2 sogar für die Eurocities Awards 2017 nominiert; ob sie zu den Gewinnern zählt, entscheidet sich Mitte November in Ljubljana

gut für den Geldbeutel - denn die Erlöse der Halle 2 fließen in die Abfallgebühren und kommen so allen Münchnerinnen und Münchnern zugute.

Außerdem gibt es den Menschen ein gutes Gefühl zu wissen, dass ihren guten, oft lieb gewordenen Dingen noch eine zweite Chance geschenkt wird und sich schon bald ein neuer Besitzer darüber freuen kann. So fällt die Trennung auf dem Wertstoffhof dann auch nicht ganz so schwer."

Der Termin ist für Fotografen geeignet.

Abfallwirtschaftsbetrieb München AWM

Erster Werkleiter: Axel Markwardt, Kommunalreferent der Landeshauptstadt München

Zweiter Werkleiter: Stadtdirektor Helmut Schmidt

Pressestelle Kommunalreferat: Bernd Plank, Büro des Referenten, Telefon: 233-28640, E-mail: bdr.kom@muenchen.de

Pressestelle AWM: Evi Thiermann, Büro der Werkleitung, Telefon 233-31002, E-Mail: Evi.Thiermann@muenchen.de

oder Bettina Folger, Telefon 233-31006, E-Mail: bettina.folger@muenchen.de

Internet: www.awm-muenchen.de